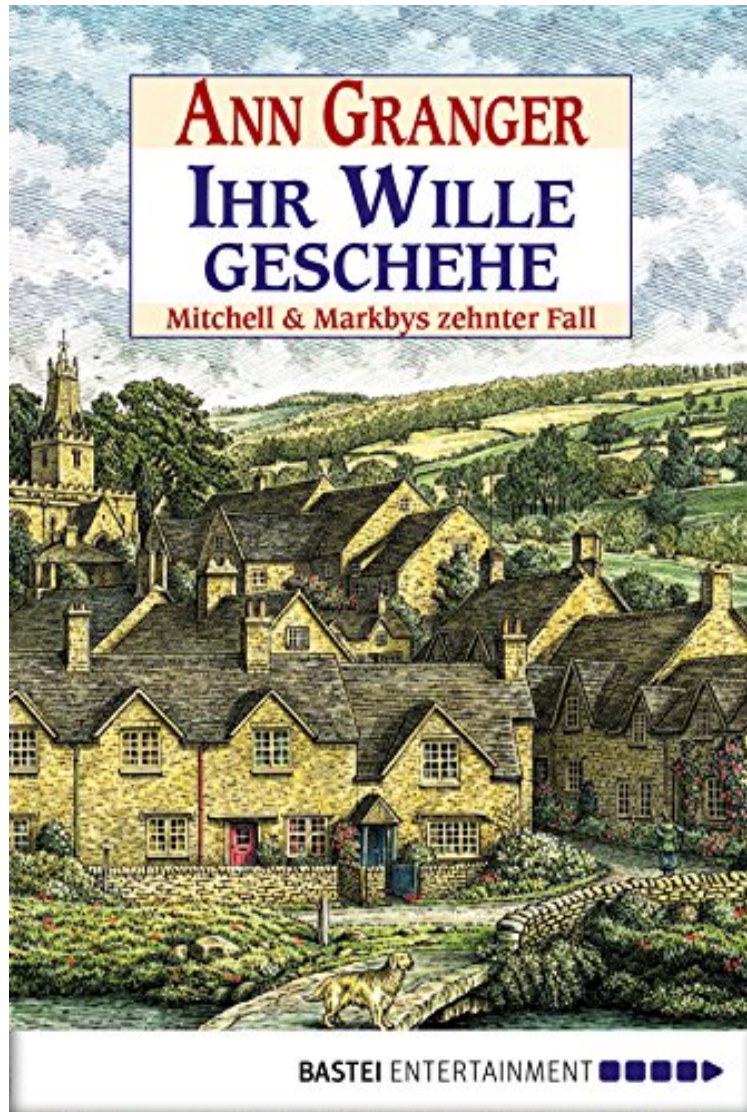


[Library ebook] Ihr Wille geschehe: Mitchell Markbys zehnter Fall (Mitchell Markby Krimi 10)

Ihr Wille geschehe: Mitchell Markbys zehnter Fall (Mitchell Markby Krimi 10)

Von Ann Granger

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #93923 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-17Erscheinungsdatum: 2011-03-17File Name: B004T1P8YO | File size: 69.Mb

Von Ann Granger : Ihr Wille geschehe: Mitchell Markbys zehnter Fall (Mitchell Markby Krimi 10) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ihr Wille geschehe: Mitchell Markbys zehnter Fall (Mitchell Markby Krimi 10):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ihr Wille gescheheVon BcherdracheKurze Zusammenfassung:Meredith und Alan machen Urlaub in dem kleinen Cottage von

Alans Schwester Laura im beschaulichen Dorf Parsloe St. John. Doch schon an ihrem ersten Abend, erfahren sie von der Nachbarin Wynne Carter, dass Olivia Smeaton tödlich verunglückt ist. Olivia Smeaton lebte in Rookery House sehr zurückgezogen und stolperte eines Abends über eine kaputte Pantoffel. Doch an einen Unfall glaubt die pensionierte Journalistin Wynne Carter nicht und bedrängt Alan Nachforschungen anzustellen... Meinung: Auch der zehnte Fall fängt gemächlich an. Lange berlegt Alan, ob er der Vermutung seiner Nachbarin nachgehen soll. Diese behauptet nämlich, dass Olivia Smeaton, die Vorbesitzerin von Rookery House ermordet worden sein soll. Auch dieses Buch liest sich flüssig. Die Charaktere und die Umgebung werden sehr bildhaft und detailliert beschrieben. Dennoch habe ich den Eindruck, dass es der Autorin an Einfällen mangelt. Die ersten Bände waren sehr lesenswert, doch Band 9 und nun auch Band 10 sind leider an der Grenze zur Langeweile. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Markby und Mitchell zum 10. Von marielan Alan und Meredith machen Urlaub in einem Ort, in dem kürzlich eine verschrobene ältere Dame nach einem Treppensturz tot aufgefunden wurde. Eine Nachbarin glaubt an Mord. Doch ehe Alan sich entschieden hat, ob eine Ermittlung angebracht ist, wird tatsächlich ein Mord begangen. Beinahe bis zur Hälfte des Buches wird darüber diskutiert, ob Ermittlungen im Fall der älteren Dame sinnvoll sind. Erst als das Mordopfer entdeckt wird, kommt die Geschichte in die Gänge. Und vertandelt sich immer noch in langen berflüssigen Dialogen und Beschreibungen. Sicher, wer zu einem Buch von Ann Granger greift, weiß, dass ihn kein rasanter Krimi erwartet, dass mit breit angelegten Szenen zu rechnen ist und mit einer Menge Beschreibungen von Umgebung und Personen. Dennoch könnte man Lokalkolorit und Charakterisierungen so anlegen, dass sie sich in einen Spannungsbogen einfügen und ihn nicht lähmen. Hinweise, die den Fall weiterbringen, werden meist in seitenlange Dialoge verpackt, in weiteren Dialogen nochmals ausgewalzt und von allen Seiten beleuchtet, obwohl der Leser schon weiß, worauf das Ganze hinausluft. Die ersten Bände der Reihe waren, was Handlung und Beschreibung angeht, wesentlich ausgewogener. Auch als Paar sind Alan und Meredith in die Jahre gekommen; die Gespräche über den abendlichen Pub-Besuch und das Essen dort, sowie die fehlende Zuwendung lassen eher an ein Ehepaar jenseits der Silberhochzeit denken als an zwei Menschen, die die Zukunft planen (trotz des Geplänkel wegen eines evtl. Hauskaufs). Aus der Geschichte, den Personen und dem Flair des Ortes hätte man einen kurzweiligen Landhauskrimi machen können. Dieses Buch wäre dann zwar nur noch 250 Seiten dick, aber wer zwingt Ann Granger zu so vielen berflüssigen Worten? 18 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der lang ersehnte zehnte Fall von Mitchell und Markby Von Ein Kunde In alt bewährter Tradition führt Ann Granger den Leser in eine englische Dorfgemeinschaft ein, deren Charme der Leser sofort erliegt. Doch wie so oft trägt auch in Parsloe St. John der Schein und es gibt eine Vielzahl an Geheimnissen zu lösen. Mitchell und Markby machen sich einmal ferner daran der Lage Herr zu werden. Miss Granger schreibt, wie man es von ihrer gewohnt ist: humorvoll, lehrreich, detailliert und voller Spannung. Sie lässt ihre Hauptpersonen nicht nur Kriminalfälle lösen, sondern lässt es sich nicht nehmen auch soziologische Aspekte zu problematisieren. Dieses Buch ist absolut lesenswert und wir danken Miss Granger für diese phantastische Reihe!

Kurzbeschreibung Superintendent Alan Markby und seine Freundin Meredith Mitchell brauchen dringend Urlaub und beschließen ihre Ferien in einem Landhaus in Parsloe St. John zu verbringen. Auf den ersten Blick scheint das Haus ein attraktives Last-Minute-Angebot zu sein. Bei einem Glas Wein erzählt ihnen ihr Nachbar, dass die Vorbesitzerin des Hauses, Olivia Smeaton, ein ganz anderes Leben geführt hat, als es nach außen hin den Anschein hatte ... Schon bald sind Mitchell und Markby einem dunklen Geheimnis auf der Spur und jegliche Urlaubsstimmung schwindet dahin ... Mitchell Markbys 10. Fall. Kurzbeschreibung Superintendent Alan Markby und seine Freundin Meredith Mitchell brauchen dringend Urlaub und beschließen ihre Ferien in einem Landhaus in Parsloe St. John zu verbringen. Auf den ersten Blick scheint das Haus ein attraktives Last-Minute-Angebot zu sein. Bei einem Glas Wein erzählt ihnen ihr Nachbar, dass die Vorbesitzerin des Hauses, Olivia Smeaton, ein ganz anderes Leben geführt hat, als es nach außen hin den Anschein hatte ... Schon bald sind Mitchell und Markby einem dunklen Geheimnis auf der Spur und jegliche Urlaubsstimmung schwindet dahin ... Mitchell Markbys 10. Fall.